



Medienmitteilung

Die Velo-Challenge Cyclomania geht in Glarus Nord erfolgreich zu Ende

Rund 156 Personen haben sich im September 2022 an der Veloförderaktion Cyclomania in Glarus Nord beteiligt. Insgesamt haben sie 10'616 Kilometer mit dem Velo zurückgelegt. Die aus der Aktion gewonnenen Mobilitätsdaten können für die Verbesserung des Velonetzes verwendet werden.

Zum dritten Mal fand im September schweizweit die Mitmachaktion Cyclomania von Pro Velo Schweiz statt. Während eines Monats konnten Teilnehmende an 19 regionalen und einer schweizweiten Velo-Challenge mitfahren. Insgesamt haben rund 9'000 Personen teilgenommen. Die Gemeinde Glarus Nord hat nach 2021 bereits zum zweiten Mal an der Aktion teilgenommen. Dieses Jahr haben 156 Personen mitgemacht. Dies sind rund 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Gemeinsam sind sie 10'616 Kilometer mit dem Velo gefahren und haben dafür Punkte erhalten und Preise gewonnen.

Die Gemeinden treten bei Cyclomania auch gegeneinander an. Ausgezeichnet werden die drei Gemeinden mit den meisten und aktivsten Teilnehmenden. Den Sieg teilen sich dieses Jahr die Stadt Kreuzlingen und die Gemeinde Niederhasli. Die Gemeinde Glarus Nord hat mit 156 Teilnehmenden und 83 abgeschlossenen Challenges den 14. Platz erreicht. Glarus Nord bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

Aktion unterstützt die lokale Verkehrsplanung

Cyclomania animiert nicht nur zum Velofahren, sondern leistet auch einen Beitrag zur Verbesserung der Veloinfrastruktur. Die Cyclomania-App verwendet ein Tracking-System, das auf Wunsch das Mobilitätsverhalten der Teilnehmenden erfasst. Die gesammelten Mobilitätsdaten werden nach Abschluss der Aktion mit Einverständnis der Teilnehmenden den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Diese Daten sind für Glarus Nord aufschlussreich und wertvoll: Sie zeigen, welche Strecken in Glarus Nord bei Velofahrenden beliebt sind. Die Gemeinde plant, die Velodaten für weitere Massnahmen zu verwenden, etwa um die Veloinfrastruktur zu verbessern und so die Veloförderung voranzutreiben.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
7. Oktober 2022